



DSLVL • Johansenaue 3 • 47809 Krefeld

Frau

Dr. Claudia Bogedan

Präsidentin der Kultusministerkonferenz

Rembertiring 8-12

28195 Bremen

12. Oktober 2016

## Sportwissenschaft und Sportlehrerausbildung in Bremen

Sehr geehrte Frau Dr. Bogedan,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 08.09.2016.

Insbesondere der zweite Abschnitt Ihres Schreibens ermuntert mich zu einer Erwiderung – auch, weil im Rahmen des Festaktes zu „40 Jahre Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft“ in Berlin Anfang Oktober, die Abwicklung an sich und Reaktionen zur Schließung der Bremer Sportwissenschaft thematisiert und diskutiert wurden.

Wohlwissend, dass viele Faktoren zur Schließung eines Instituts/Fachgebiets beitragen (...von welchen Interessen auch immer geleitet), so muss konstatiert werden, dass aus der Bremer Sportwissenschaft heraus 2006 ein „Memorandum zur Entwicklung der Sportwissenschaft im Institut für Sportwissenschaft/Sportpädagogik der Universität Bremen“ (Juli 2006) Gegenstand eines Rektoratsgesprächs war. Ebenso wurde die Evaluation Sportwissenschaft im Verbund norddeutscher Universitäten erfolgreich absolviert. Die o.g. Fakten und Nachfrage- und Absolventenzahlen sprachen für eine mindestens solide, in sich schlüssige Sportlehrerausbildung. Umso irritierender ist, dass eine Universität mit einem Profil Lehrerbildung (siehe z.B.: Beteiligung am Projekt „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“) ein großes Fach und eine beliebte Wahlmöglichkeit bei den Fächerkombinationen fallen lässt. An NRW-Hochschulstandorten wurden genau dort sportwissenschaftliche Einrichtungen abgewickelt, an denen Lehrerbildung insgesamt aufgegeben wurde (vgl. z.B. Standorte Bonn und Düsseldorf).

Insofern teile ich mit vielen Kolleginnen und Kollegen die Ansicht, dass an einer Universität mit einem Schwerpunkt in der Lehrerbildung alle Unterrichtsfächer abgebildet werden müssen, im Sinne einer breiten Auswahl für Studienbewerberinnen und Studienbewerber und im Sinne einer „ganzheitlichen Sicht“ auf die Lernenden (...gehört das nicht zum gesellschaftlichen Auftrag einer von Steuergeldern finanzierten Universität?).

---

Präsident	Michael Fahlenbock	Johansenaue 3	47809 Krefeld	Tel 02151 - 544005	fahbo@uni-wuppertal.de
Vizepräsidentin Haushalt/Finanzen	Kerstin Natter	Schillerstraße 7	66287 Quierschied	Tel 06897-600174	natter@dslvl.de
Vizepräsident Schulsport	Helge Streubel	Taubenbreite 5 b	06484 Quedlinburg	Tel 03946-703015	streubel@dslvl.de
Vizepräsident Fachsport	Thomas Niewöhner	Kieler Str. 24	34225 Baunatal	Tel 0561-8055	niewoehner@dslvl.de
Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit	Dr. Daniel Möllenbeck	F-Wallbrecht-Str. 45	30163 Hannover	Tel 0179-7948490	moellenbeck@dslvl.de
Vizepräsidentin Schule – Hochschule	Martin Holzweg	Philippstr. 13 (Haus 11)	10115 Berlin	Tel 030-209346039	holzweg@dslvl.de



Die Anmerkungen zum Lehrerberarf unter Hinzuziehung der Lehrerberarfsprognose stehen im großen Gegensatz zur aktuellen Situation und werden dem eigentlichen Problem nicht gerecht. Ich war selbst Zeuge im Rahmen einer SpoKo-Sitzung (Herbst 2015 in Berlin), in der bundeslandübergreifend über den anstehenden Mangel an Sportlehrkräften und Maßnahmen dagegen gesprochen wurde. Dass in dem Kontext nicht nachhaltig und konsequent gegengesteuert wird, bleibt unverständlich. Welche gravierenden Situationen entstehen bzw. entstanden sind, lässt sich ohne aufwendige Recherche in den aktuellen Printmedien verfolgen („Kopfgeld“ für Lehrkräfte; „Länder auf Jagd nach Lehrern“, „17-Punkte-Aktionsplan zur Lehrkräftegewinnung“ in Niedersachsen usw.). Die Lehrerberarfsprognose läuft offenkundig an der Realität vorbei und bedarf einer Korrektur. Eine Deckung des Lehrkräftebedarfs scheint im Bundesland Bremen auch mit Absolventinnen und Absolventen anderer Bundesländer kaum möglich (siehe: [www.mobile.stern.de](http://www.mobile.stern.de) vom 19. September 2016 mit einem Beispiel aus Bremerhaven). Im Übrigen widerspricht der Abwerbewille des Bundeslands Bremen einer Abmachung in der KMK – grenzüberschreitende Abwerbungen wurden seinerzeit zum Tabu erklärt.

Angesichts der großen, bekannten und häufig beschworenen Potentiale die in Sportunterricht und Schulsport - bei qualifizierter Umsetzung - stecken, sollte ein Bundesland es selbst in der Hand haben, bedarfsgerecht und nachhaltig die Verantwortung für einen so wichtigen Lebensbereich in der akademischen Ausbildung in der Hand zu haben. Stellvertretend für viele Kolleginnen und Kollegen möchte ich Sie (auch als Senatorin für Kinder und Bildung im Bundesland Bremen) bitten, in Gesprächen mit der Hochschulleitung eine klare Position zu einer breiten und umfassenden Lehrerbildung (inklusive Sport) zu vertreten.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Fahlenbock  
Präsident

---

Präsident	Michael Fahlenbock	Johansenaue 3	47809 Krefeld	Tel 02151 - 544005	fahbo@uni-wuppertal.de
Vizepräsidentin Haushalt/Finanzen	Kerstin Natter	Schillerstraße 7	66287 Quierschied	Tel 06897-600174	natter@dslv.de
Vizepräsident Schulsport	Helge Streubel	Taubenbreite 5 b	06484 Quedlinburg	Tel 03946-703015	streubel@dslv.de
Vizepräsident Fachsport	Thomas Niewöhner	Kieler Str. 24	34225 Baunatal	Tel 0561-8055	niewoehner@dslv.de
Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit	Dr. Daniel Möllenbeck	F-Wallbrecht-Str. 45	30163 Hannover	Tel 0179-7948490	moellenbeck@dslv.de
Vizepräsidentin Schule – Hochschule	Martin Holzweg	Philippstr. 13 (Haus 11)	10115 Berlin	Tel 030-209346039	holzweg@dslv.de